



Nr. 080: 24.05.2016

Regierungspräsident besuchte die Umwelt- und Vogelstation in Regenstauf

Regenstauf. Regierungspräsident Axel Bartelt besuchte die anerkannte Umweltstation und die Vogelauffang- und -pflagestation des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) in Regenstauf. Die mit dem Qualitätssiegel "Umweltbildung.Bayern" gekennzeichnete Umweltstation bietet hochwertige Veranstaltungen für alle Altersgruppen im Sinne einer nachhaltigen Umweltbildung an.

Der Regierungspräsident dankte den Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern des LBV für Ihre ausgezeichnete Arbeit für den Natur- und Umweltschutz, den engagierten Bundesfreiwilligen, deren Arbeit für die Umwelt- und Vogelstation Regenstauf unverzichtbar ist, und dem stellvertretenden Bürgermeister Hans Dechant für die Unterstützung der Einrichtung durch den Markt Regenstauf.

Siegrid Peuser, Leiterin der Umweltstation, gab einen Einblick in die Arbeit der Umweltstation. Sie zeigte dem Regierungspräsidenten und einer Besuchergruppe die Unterschiede von Vogel- und Säugetierknochen auf und erläuterte am Mikroskop den Aufbau von verschiedenen Federtypen. Der stellvertretende LBV-Landesvorsitzende Prof. Hans-Joachim Leppelsack gab hierzu wissenschaftliche Zusatzinformationen.

Anschließend präsentierte Ferdinand Baer, Leiter der Vogelstation, der im Jahr 2015 mit dem Bayerischen Tierschutzpreis ausgezeichnet wurde, Informationen zum „Vogel-Krankenhaus“, das es seit gut 25 Jahren in Regenstauf gibt. Rund 800 Patienten wurden dort allein im Jahr 2015 versorgt und es zeichnet sich auch im Jahr 2016 eine weiter steigende Tendenz bei den Patientenzahlen ab. Besondere Sorge bereitet den Mitarbeitern der Vogelstation die Umweltkriminalität. Im Jahr 2015 gab es laut Baer mehrere schwere Umweldelikte, so wurde z. B. im Sommer 2015 ein brütendes Uhu-Weibchen bei Beratzhausen mit dem Pflanzenschutzmittel Carbofuran vergiftet, im August 2015 wurden zwei Wiesenweihen bei Würzburg so schwer verstümmelt, dass sie nicht mehr flugfähig waren. Regierungspräsident Bartelt sagte dem Leiter der Gesamteinrichtung Christoph Bauer seine Unterstützung beim Kampf gegen derartig kriminelles Verhalten gegenüber den wehrlosen Geschöpfen zu.

Zum Abschluss des Besuches durfte ein Mädchen aus den jungen Teilnehmern der Umweltbildungsmaßnahme einen wieder genesenen Bussard in die Freiheit entlassen. „An den interessierten Gesichtern der Kinder und auch der Besuchergruppe habe ich gesehen, dass dieses praxisbezogene Lernen hier in der Umwelt- und Vogelstation uns und unsere Kinder mehr dazu erzieht, nachhaltig mit den Tieren und Pflanzen umzugehen, als dies theoretisches Wissen je vermitteln kann. Diese Einrichtung in Regenstauf ist eine wahre Bereicherung für die Oberpfalz und für ganz Bayern“, betonte Regierungspräsident Axel Bartelt.

Anlage: [Bild](#)

Bildunterschrift: Dr. Angelika Regner-Hutter (Bereichsleiterin „Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz“ an der Regierung der Oberpfalz), Regierungspräsident Axel Bartelt und Hans Dechant (2. Bürgermeister von Regenstauf) nehmen Federn unter das Mikroskop (v. l.). (Bild: Regierung der Oberpfalz)

Pressestelle der Regierung der Oberpfalz

Briefanschrift: 93039 Regensburg, Dienstgebäude: Emmeramsplatz 8

Pressesprecher: Markus Roth (Telefon: 0941 5680-105 oder -195)

Vertreter: Dr. Robert Feicht (Telefon: 0941 5680-375)

Telefax: 0941 5680-106

E-Mail: presse@reg-opf.bayern.de

Internet: www.regierung.oberpfalz.bayern.de